

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Antrag

Nr.: A-004/2021  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	11.02.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	02.03.2021	öffentlich

**Antrag der Fraktionen WWG, DIE LINKE., SPD sowie Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 02.03.2021  
hier: Integration der Klimarelevanz in allen Beschlussvorlagen und Anträgen der Gemeinde Wustermark**

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Wustermark beschließt die Integration der Klimarelevanz in Beschlussvorlagen und Anträge der Gemeindegremien. Sämtliche Beschlussvorlagen und Anträge werden um folgenden Zusatz ergänzt:

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:

positiv  keine  negativ

Kurze Begründung bei „positiven“ und „negativen“ Auswirkungen:

Bei „negativen“ Auswirkungen: Bestehen alternative Handlungsoptionen?

ja\*  nein

\*Darstellung von alternativen Handlungsoptionen, ggf. Kompensationsmaßnahmen:

Es sollen kurze und begründende Ausführungen gemacht werden.

Für Beschlussvorlagen, zu denen eine Umweltprüfung gehört, ist anstelle der Beschreibung von Auswirkungen an dieser Stelle auf den jeweiligen Bericht zu verweisen.

Nach einem Zeitraum von einem Jahr soll eine gemeinsame Auswertung zwischen Politik und Verwaltung erfolgen, ob dieser Beschluss zielführend und praktikabel ist.

#### Antragsbegründung:

Das Übereinkommen von Paris verpflichtet die teilnehmenden Staaten, Maßnahmen umzusetzen, die geeignet sind, die globale Erwärmung auf 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, um das Risiko verheerender Starkwetterereignisse und unumkehrbarer klimatischer Verschärfungen zu minimieren.

Die Europäische Union hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 bis zum Jahr 2030 um mindestens 40% zu reduzieren, den Anteil erneuerbarer Energien auf mindestens 32% anzuheben und die Energieeffizienz um mindestens 32,5% zu steigern.

Klimaschutz beginnt im Alltagshandeln und umfasst alle Ebenen. Deshalb stehen die Kommunen in besonderer Verantwortung, da sie mit der Entwicklung ihrer Infrastruktur, ihrer Baupolitik, ihren energiepolitischen Entscheidungen etc. einen erheblichen Beitrag leisten können. Aber die örtlich handelnde Politik steht auch in der Verantwortung, Klima-, Umwelt- und Naturschutz sozialverträglich zu gestalten.

Mit dem Klimaschutzkonzept, dessen Weiterentwicklung sowie weiterer Beschlüsse in der Gemeindevertretung, hat sich die Gemeinde Wustermark umfassend zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz als Aufgabe der Gemeinde bekannt. Dabei handelt es sich um eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche tangiert. Aus Sicht der Antragstellenden muss es deshalb folgerichtig sein, bei allen künftigen Entscheidungen neben den finanziellen Auswirkungen auch die Klimarelevanz noch stärker in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

gez. Andreas Stoll  
Fraktionsvorsitzender WWG

gez. Sandra Schröpfer  
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

gez. Steven Werner  
Fraktionsvorsitzender SPD

gez. Thomas Türk  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Az.:  
15.01.2021